CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in Ihre Garage stellen sollten

Die neue Saison steht in den Startlöchern - Frühling beginnt offiziell kommenden Dienstag! Und der Classic Driver Markt ist schon prall gefüllt mit neuen Automobilen, die auf einen Besitzer warten wie beispielsweise diese fünf Exemplare.

Ein heißes Schrägheck





Für viele ist er der beste Frontantrieb, der je vom Band lief: Der VW Corrado war in den neunziger Jahren eine Sensation. Als Rivale der BMW E36 3er-Reihe wartete der Corrado V6 mit einem 15 Grad geneigten, 2,8-Liter-V6 auf, der zwei Zylinderreihen aber nur einen Zylinderkopf aufwies und damit sowohl ein Reihen- wie auch V-Motor war. Dieser Mk2-Umbau in Moonlight Blue Metallic von 1995 besitzt einen geschwindigkeitsabhängigen Heckflügel für verbesserte Anpresskraft, einen auffälligen Kühlergrill, muskulöse Motorhaube, vordere Klarglas-Nebelscheinwerfer und nur 67.000 Kilometer auf der Uhr.

Anglo-Amerikaner





Als britisches Pendant der Shelby Cobra ist die Ikone AC Cobra ein Sportwagen mit einem mächtigen Ford-V8. Die meisten wurden für den amerikanischen Markt vorgemerkt, aber dieses rote Exemplar mit schwarzem Interieur von 1964 ist eines der drei ersten Fahrzeuge, die für den europäischen Markt hergestellt wurden. Dieser seltene Linkslenker mit COX-Blattfeder 289 befand sich die ganze Zeit in Frankreich und wurde 1980 einer Restaurierung unterzogen, 2006 wurden dann Motor und Getriebe einer umfassenden Auffrischung unterzogen. Was für eine Entante Cordiale dreier Automobilkulturen!

II Mostro





Kann es eine wunderbarere Verbindung geben, als die zwischen Alfa Romeo und Zagato? Aber zu den eher ungewöhnlicheren Resultaten dieser Partnerschaft gehört der Alfa Romeo RZ. Als Cabriovariante des Sprint Zagato wurde dieser limitierte Hochleistungssportwagen zwischen 1989 und 1991 gefertigt. Dieses schwarze Exemplar mit bordeauxfarbenem Interieur verfügt über einen 3,0-Liter-Alfa-V6, das Originalradio und ein sechsteiliges Ledergepäck, dessen Farbe zum Interieur passt. Die perfekte Option für diese moderne Interpretation des Sprint Zagato.

Grosses Finale





Als letzter einer Reihe von limitierten Serien in den abschließenden zwei Jahren der Lancia Delta Evo-Fahrzeuge war diese "Edizione Finale" als Schlussakkord ursprünglich für den japanischen Markt vorgesehen. Dieser Integrale dürfte eines der höchsten Ausstattungsniveaus überhaupt haben, denn er besitzt hohe Schalensitze von Recaro, Innenraumverkleidungen aus schwarzem Stoff, 16-Zoll-Speedline-Räder mit einem Finish in Anthrazit, einen Starterknopf, einige Dekorelemente aus Carbonfaser und ein Lenkrad von Momo. Nur 250 Stück wurden gebaut und dieses Exemplar leuchtet noch im Originallack Amaranth Red mit gelben Streifen und hat nur 80.000 Kilometer auf dem Tacho stehen.

Goldstandard





Wenn jemand einen guten Porsche 911 auf Anhieb erkennt, dann ist es Dr. Georg Konradsheim, der Koautor des angesehenen Standardwerks "Carrera RS". <u>Dieser Porsche 911 Turbo von 1975</u> muss einfach gut sein, denn er hatte sich entschlossen, ihn zu kaufen. Als Nummer 219 von insgesamt 284 Stück wurde der Turbo kürzlich einer zweijährigen Restaurierung unterzogen. Er besitzt die ursprünglichen Teppiche, datumsabgestimmte Fuchs-Felgen und den originalen schwarzen Dachhimmel. Wer neugierig ist, wie der goldene Lack unter dem grellen Kunstlicht einer Automesse wirkt, kann ihn kommende Woche bei der Techno Classica in Essen bewundern.

Fotos: <u>Pfaff Reserve</u> / <u>Historic Cars</u> / <u>Classic Sports Cars Holland</u> / <u>Leclere</u>

Galerie

